

Berlin, Juni 2011

Presseinformation No. 33.2

A TRANS PAVILION

Ort	A trans Pavilion curated by Isolde Nagel zeigt in den Hackeschen Höfen in der Ausstellungsserie 2011	
Ausstellung	A serendipi(ci)ty #04	
Künstlerinnen	Gwen MacGregor + Sandra Rechico(CA) BACKTRACK	
Eröffnung + Happy Talk	Samstag, 20. August 2011 um 19 Uhr	
Begrüßung	Axel J. Wieder, Kurator /Autor, Berlin Gwen MacGregor Sandra Rechico Isolde Nagel	
Ausstellungsdauer	30. Juli – 10. September 2011	
Open Studio LAB Öffnungszeiten	30.7. – 13.8. 2011 20.08. – 10.9.	Do – Sa von 14 -19 Uhr Fr 14 - 19 Uhr u. n. V. Schaufenster rund um die Uhr
Adresse	A trans Pavilion Die Hackeschen Höfe Hof III Rosenthalerstr. 40/41 D-10178 Berlin www.atrans.org • in@atrans.org	

Mit herzlichem Dank an



Canada Council
for the Arts

Conseil des Arts
du Canada



nps tchoban voss

Hamburg Berlin Dresden
Architektur und Städtebau
nps tchoban voss GmbH & Co. KG

Neben ihrer internationalen Solokarriere arbeiten die kanadischen Künstlerinnen **Gwen MacGregor** und **Sandra Rechico** seit 2007 zusammen am Projekt *Maps in Doubt*. Sie untersuchen die Kunst und Sprache der Kartographie und verwandeln dazu den *A trans Pavilion* in ein Forschungslabor. Die Künstlerinnen befragen zunächst die Passanten vor Ort: „Wie weit sind Sie heute gereist?“ und „Zu welcher Uhrzeit?“ Die *Serendipität* der zufälligen Befragung und Einbeziehung der Öffentlichkeit liefert die Daten für eine Installation in-situ.

Es entsteht ein kollektives Porträt der Stadt und seiner Bewegungsmuster. Besonders interessiert die Künstlerinnen das Zufällige und Beiläufige des Flanierens und Reisen in der Stadt was die amerikanische Schriftstellerin *Rebecca Solnit* als *“a conscious surrender, a physic state, achievable through geography.”* (eine bewusste Hingabe, ein physischer Zustand, ermöglicht durch Geographie) beschreibt.

Parallel zur wachsenden Installation führen MacGregor and Rechico einen Dialog mit Berliner Künstlern. Nach der Art des Spiels 'Stille Post' werden Orte vertauscht, hinzugefügt oder weggelassen. Es entwickelt sich ein komplexer Austausch, um dem Unerwarteten Raum zu geben.

Beteiligte Künstler sind: *Annie Onyi Cheung, Shannon Cooney, Dan Hudson, David Krippendorff, Mareike Lee, Kika Thorne, Sonya Schoenberger und Christof Zwiener, Maria Sewcz, und Molly Sigalet.*

Nach dem dreiwöchigen Open Studio LAB folgt die Eröffnung am **Samstag, 20. August 2011 um 19 Uhr**. Dazu laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Weitere Informationen bei Isolde Nagel +49 (0)173. 202 52 20 unter www.atrans.org, sowie <http://cargocollective.com/MacGregorRechicoProjects>

